



Bezirks-KiGo im Mai – Lydia

Im KiGo am 26.05.2024 erfuhren die Kinder des Bezirkes Köln West eine ganze Menge über Lydia, die erste Christin in Europa.

Der Bezirksevangelist Werner Mantik legte als Textwort die Apostelgeschichte 16, Vers 14, zugrunde. Lydia, eine Purpurchandlerin, öffnete ihr Herz und gilt als erste Christin in Europa, die sogar die Leitung der Gemeinde in Philippi inne hatte.

Im ersten aktiven Teil erfuhren die Kinder durch ein Rollenspiel der Lehrkräfte, wie wertvoll Purpur vor über 2.000 Jahren war, dass Purpur von Purpurschnecken gewonnen wurde, und wieviel Schnecken man brauchte, um 1 Gramm Purpur-Farbstoff zu gewinnen. Daher wurden nur wertvolle Stoffe mit Purpur gefärbt und waren auch nur bedeutenden Persönlichkeiten vorbehalten. Die Kinder durften dann jede Menge Schnecken suchen, die sich im Kirchenschiff versteckt hatten.

Der Apostel Paulus träumte nach dem Tod und der Himmelfahrt Jesu davon, dass ihn ein Mann aus Makedonien rufe. Daher machte er sich mit Silas auf nach Philippi. Sie gingen dort nach einer langen Reise mit dem Schiff zum Fluss, um zu beten und trafen einige Frauen, die ebenfalls an dieser Stelle beteten. Dort war auch Lydia. Paulus und Silas berichteten von Jesu und seinen Taten, Lydia hörte aufmerksam zu und äußerte den Wunsch, sich taufen zu lassen. Dieses Geschehen durften die Kinder in einer Mitmachgeschichte hören und aktiv mit verfolgen. Der Bezirksevangelist fasste für alle noch einmal zusammen, dass Lydia damit die erste Christin in Europa war.

Lydia hatte Paulus und Silas aufmerksam zugehört und ihr Herz geöffnet. Dazu waren die Kinder im dritten Teil selbst aufgefordert. Ihnen wurde von den Erwachsenen etwas gesagt, nette Dinge und unschöne Dinge. Sie sollten entscheiden, ob ihnen das Gesagte ihr Herz öffnen würde oder nicht. Bezirksevangelist Mantik vertiefte die Aktion, indem er noch einmal deutlich machte, dass Lydia ihr Herz für Gottes Wort geöffnet hatte. Sie hatte zugehört, was Paulus sagte, erkannte das Wirken Gottes und ließ sich und ihre Familie von Paulus taufen.

Nachdem Lydia getauft war, bat sie Paulus und Silas in ihr Haus, übte Gastfreundschaft aus Liebe zu Gott und den Menschen und führte nach der biblischen Überlieferung die erste christliche Gemeinde in Philippi. Die Kinder erarbeiteten im letzten aktiven Teil, welche zahlreichen Aufgaben es in einer Gemeinde gibt und wie sie selbst, ohne etwas dafür bezahlen zu müssen, in der Gemeinde mitarbeiten können – indem sie zuhören und ihr Herz öffnen.

Zur Abendmahlsvorbereitung trugen die Kinder Fürbitten vor, die sich auf das Thema des Kindergottesdienstes bezogen. Sie baten darum, dass Gott unser Herz für sein Wort öffnen möge, damit wir es aufnehmen und an den Nächsten weitergeben. Oder, dass uns Gott viele Ideen, Freude und Energie gebe, damit wir unsere Gemeinde unterstützen und sie so zu einem schönen Ort machen können.

Parallel zum KiGo fanden auch Vorsonntagsschule und Sonntagsschule statt, in denen das Geschehen um die Purpurchändlerin Lydia spielerisch und altersgerecht vermittelt wurde.

Zur Erinnerung an den KiGo erhielten die Kinder ein purpurfarbenes Samtsäckchen mit einem mit guten Ideen und Anregungen gefülltem Herzen. Bei einem reichhaltigen Buffett klang der Kindergottesdienst aus.

Der nächste KiGo für die Kinder des Bezirkes Köln West findet statt am Sonntag, den 30.06.2024, um 11.30 Uhr, in unserer Kirche in Frechen.

Zuvor sind noch alle Kinder mit ihren Eltern zum Aktionstag der Frechener Kirchen am Samstag, den 01.06.2024, eingeladen. Um 12 Uhr wird es in unserer Kirche in Frechen eine Kinder-Mitmachandacht geben und ab 14 Uhr dürfen die Kinder in einer Bibelralley ihr Bibelwissen testen, knobeln, suchen und sich auch etwas bewegen.

26. Mai 2024

Text: U. Rodde

Fotos: H. Krück



